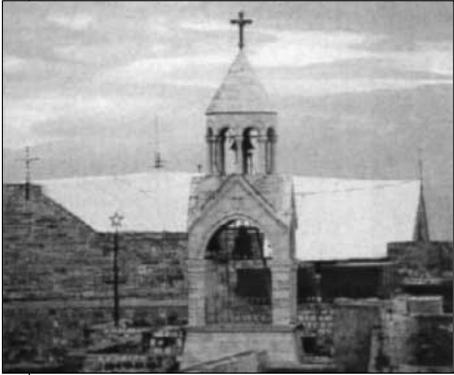


Palästina

Unheilige Nacht

Betlehems erstes Weihnachtsfest nach dem Abzug der Israelis droht wegen scharfer Sicherheitsmaßnahmen zur unheiligen Nacht zu werden: Für die Mitternachtsmesse rechnet die palästinensische Selbstverwaltung mit Zehntausenden Besuchern, außerdem wird Jasir Arafat zu dem Gottesdienst in der Geburtskirche erwartet. Auf dem Weg zur Kirche gibt es Hindernisse: Aus Angst vor Attentaten will Israel die Stadt für ausländische Einzelreisende



A. BRUTMANN

Geburtskirche in Betlehem

und für israelische Bürger sperren; lediglich in Gruppen und nur nach Anmeldung bei der Armee dürfen Christen an dem Hochamt teilnehmen. Falls der Bann in Kraft bleiben sollte, könnte auch der Lateinische Patriarch von Jerusalem, Michel Sabbah, von der Messe ausgeschlossen werden. Sabbah stammt aus Nazaret im israelischen Kernland und unterliegt damit der Beschränkung.

Costa Rica

Diplomaten entlassen

Costa Rica hat eine umfassende Erneuerung seines diplomatischen Dienstes angekündigt. Präsident José María Figueres will etwa 100 der 240 Diplomaten und einen Großteil der 175 Honorarkonsuln in Europa und Lateinamerika entlassen. Hintergrund: Zahlreiche Korruptionsskandale haben das diplomatische Korps des mittelamerikanischen Kleinstaats in Verruf gebracht. Russische Zeitungen hatten jüngst Sergeij Michailow, Costa Ricas Honorarkonsul in Moskau, als einen Chef der russischen Mafia identifiziert. Und der Italiener Luigi Ardini, der das Land als Honorarkonsul in Belgien vertrat, wurde wegen Korruptionsverdachts in San José verhaftet, Rom hat seine Auslieferung beantragt.